

Doppelte Titelfeier

TC Meerholz: Frauen 30 steigen überraschend ab

Tennis (re). Großer Jubel bei den Frauen 40 des TC Meerholz, die den Meistertitel in der Bezirksliga A eingeheimst haben. Die in der Bezirksoberliga spielenden Männer 40 feierten den Wiederaufstieg.

Männer 50, Hessenliga

TC Meerholz - TC AW Obertshausen 5:1

Im Vorjahr löste der Sieg und die damit verbundene Hessenmeisterschaft eine wahre Euphorie bei den Meerholzern aus. Bis zum letzten Spieltag war das Ergebnis noch offen und die Spannung entsprechend auf dem Höhepunkt. Dass in diesem Jahr der Meistertitel bereits am vorletzten Spieltag feststand, zeugt von der hohen spielerischen Qualität der Meerholzer Mannschaft. Allein die Tatsache, dass die Mannschaft alle Einzelbegegnungen in der aktuellen Saison gewinnen konnte, untermauert dies. Der „größte Titel der Vereinsgeschichte des TC Meerholz“ geht also in die Verlängerung und erfüllt den Verein mit Stolz. Jo Schmidt, Bernd Winter, Ralph Klotz, Norbert Wolk und Mannschaftsführer Michael Schmoll waren maßgeblich an diesem Erfolg beteiligt.

Frauen 30, Verbandsliga

TVH Rüsselsheim - TC Meerholz 4:2

Mit einem Abstieg der Frauen 30 hatte dagegen keiner gerechnet. In der Vorwoche wählte man sich noch sicher im Klassenerhalt, doch die Niederlage am Wochenende versetzte Meerholz auf den sechsten Tabellenplatz und damit in den vom HTV nominierten Abstiegsbereich. Dieser verweist in der Verbandsligagruppe ganze drei von acht Mannschaften in die Gruppenliga. Mannschaftsführerin Sonny Hees wird sich mit ihren Stammspielerinnen Erika Brandt, Simone Zoeller und Jana Kamchen also neu orientieren müssen.

Männer 40, Bezirksoberliga

TC Meerholz - SG Dietzenbach 5:1

Die Meisterschaft und damit den (Wieder-)Aufstieg haben sich die Männer 40 wahrlich verdient. Nachdem Andreas Steiner und Oliver Sust relativ klar gewonnen hatten, setzten sich sowohl Kai Engels als auch Michael Schmoll erst in drei jeweils hart umkämpften Sätzen durch und sicherten damit den Meistertitel. Im Doppel konnten Markus Brachtl und Engels locker aufspielen und noch den fünften Matchpunkt einheimsen, Steiner und Sust gaben den Matchpunkt ab.

Männer 60, Bezirksoberliga

TS Steinheim - TC Meerholz 2:4

Den Aufstieg hatten die Männer 60 bereits am vorletzten Spieltag besiegelt. Da die Gegner in Steinheim bereits als Absteiger feststanden, gab es keine wesentlichen Hö-



Meisterliche Frauen 40: Ulla Hüls-Gromer, Doris Köhler, Elke Lauber und Sylvia Wilhelm.

FOTO: R

hepunkte in dieser Begegnung. Von einigen Regenunterbrechungen begleitet, gelang Lothar Rudolph, Günter Grohs, Wolfgang Jost und Thomas Gudacker schließlich zum Abschluss der Saison noch ein 4:2-Erfolg. Mannschaftsführer Rudolph zeigt sich stolz, dass die Mannschaft die Runde mit nur einem Verlustpunkt (15:1) abschließen konnte.

Frauen 40, Bezirksliga A

TC Mühlheim II - TC Meerholz 1:5

Die Frauen 40 haben mit ihrem Sieg gegen Mühlheim ihre Tabellenführung verteidigt und die Meisterschaft feiern können. Doris Köhler, Elke Lauber und Sylvia Wilhelm gewannen ihre Einzel klar in zwei Sätzen, Ulla Hüls-Gromer musste dagegen Lehrgeld zahlen. Im Doppel zeigte sich Erfolgsduo Köhler/Lauber wieder in Bestform, gewann den ersten Satz souverän und bezwang im „Zweiten“ kampfstark die Gegnerinnen aus Mühlheim. Ebenfalls von Erfolg gekrönt war das erste gemeinsame Doppel von Newcomerin Hüls-Gromer mit Wilhelm.

Männer, Bezirksliga A

TC Meerholz - TC Dietsheim 6:3

Auch die Männer galten am vorletzten Spieltag noch als Aspiranten auf den Meistertitel. Doch der Kader von Mannschaftsführer Marcel Kamchen, der selbst verletzungsbedingt nicht einsatzfähig war, konnte gegen den Tabellenersten nicht ausreichend punkten. Sina Fotouhi, Eike Janssen, Erik Grützner, Mario Grohs und Lars Weingärtner sieg-

ten zunächst relativ klar. Alexander Schäfer verlor dagegen den Kampf im dritten Satz. Im Doppel gewann er dann an der Seite von Fotouhi, die beiden anderen Doppel blieben dagegen erfolglos.

Frauen, Bezirksliga A

TC Bad Soden-Salm. II - MSG Meerholz/Oberrodend. 4:2

Die Spielgemeinschaft steht zu Saisonende auf einem soliden vierten Tabellenrang. Daniela Unverricht und Nina Lauber konnten sich trotz kämpferischen Einsatzes in drei Sätzen nicht behaupten. Katharina Eremit lief dagegen nach Satzverlust im Ersten zu Bestform auf und gab anschließend kein einziges Spiel mehr ab. Tanja Livnjak unterlag sowohl im Einzel als auch im Doppel mit Lauber. Dagegen spielten Unverricht und Eremit ein souveränes Match und gewannen.

Frauen II, Kreisliga A

TV Großkrotzenburg - TC Meerholz II 3:3

Mit dem Unentschieden gegen Großkrotzenburg beendet die zweite Frauenmannschaft die Saison auf dem vierten Tabellenplatz.

Männer 50 II, Bezirksliga A

TC Meerholz II - TC GW Waldacker 9:0

Ein souveräner Sieg am letzten Spieltag brachten den TCM noch auf den dritten Tabellenplatz. Kai Engels, Uwe Dorn und Peter Hainold lieferten sich mit ihren Gegnern harte Duelle, die sie allesamt für sich entscheiden konnten. Markus Rother, Jürgen Lelito und Volker Gromer setzten sich klar durch. Im Doppel zeigten die Meerholzer

dann Teamgeist und boten souveräne Spielergebnisse. Dorn/Gromer, Rother/Lelito und Michael Forster mit Engels gewannen ihre Matches klar.

Männer 65, Bezirksliga A

Isenburger TC II - TC Meerholz 3:3

Die Männer 65 verteidigten gegen den Isenburger TC den zweiten Tabellenrang trotz großer Hitze. Nach den gewonnenen drei Einzeln durch Lothar Rudolph (10:4), Klaus Brenner und Gerd Boczek keimte bei den Meerholzern – trotz einer Niederlage von Gerd Möll – die Hoffnung auf einen Gesamtsieg auf. Verhindert wurde dies durch die Verletzung von Brenner, der im Doppel mit Rudolph schließlich aufgeben musste. Gerd Boczek und Peter Heller hatten dann ihre Chance mit einem Matchball, der jedoch abgewehrt wurde. Sie mussten im Champions-Tiebreak mit 9:1 abgeben.

Männer 70, Bezirksliga A

TGS Dörnigheim - TC Meerholz 5:1

Mit dem fünften Tabellenrang schließen die Männer 70 die Team-Tennis Saison ab. Gerd Boczek verlor am letzten Spieltag unglücklich im Champions-Tiebreak 8:10. Peter Heller kann den Punkt zwar nach Aufgabe des Gegners im ersten Satz einstreichen, dagegen waren Werner Hallwachs und Peter Werner gegen die Tabellenzweiten nahezu chancenlos. Auch in den Doppeln blieben Boczek und Heller ebenso wie Herbert Böhmer mit Hallwachs ohne Aussicht auf Erfolg.